

Alle Online-Vorträge auf der Webseite

Die NGZH blickt auf eine abwechslungsreiche und anregende Vortragsreihe zurück. Dabei zeigt sich, dass insbesondere die Online-Vorträge eine erfreulich hohe Reichweite erzielen. Ein grosser Vorteil ist, dass diese Vorträge von den Interessierten dann gesehen werden können, wenn es ihnen zeitlich passt. Auch jetzt noch können alle Vorträge des letzten Herbstes (und übrigens auch der Saison 2022/23) nochmals angeschaut werden. Alle Beiträge finden sich auf der NGZH-Homepage unter www.ngzh.ch/publikationen/vortrage

Übrigens: Möchten Sie informiert werden, wenn ein neuer Vortrag aufgeschaltet wird? Dann schicken Sie Ihre Mail-Adresse an sekretariat@ngzh.ch. Wir tragen Sie gerne auf unsere Verteilerliste ein.

Online Vorträge zum Nachsehen

Die folgenden Vorträge können auf unserer Homepage unter «Publikationen/Vorträge» nachgehört werden:

Nanomaterialien für moderne Lichtquellen
Prof. Dr. Rachel Grange, Institut für
Quantenelektronik, ETH Zürich
Dauer: 46 Minuten

Nichtlineare und elektrooptische Geräte sind in unserem täglichen Leben mit vielen Anwendungen vertreten. Rachel Grange stellt in ihrem Vortrag verschiedene Strategien zur Verbesserung optischer Signale durch Nanometalloxide und ein integriertes Breitbandspektrometer für Weltraumanwendungen vor.

Was Meteorite uns über die Entstehung der Planeten verraten
Prof. Dr. Maria Schönbächler, Institut für
Geochemie und Petrologie, ETH Zürich
Dauer: 54 Minuten

Dieser Vortrag gibt eine kurze Einführung in die Meteoritenkunde und stellt neue Forschungsergebnisse vor, die uns die Entstehung der Planeten inklusive der Erde besser verstehen lassen.

Zeit in der Physik
Dr. Fritz Gassmann, Präsident NGZH
Dauer: 59 Minuten

In der Physik gehört Zeit wie auch Raum, Energie und Masse zu den grundlegenden Grössen, die nicht zufriedenstellend weiter erklärt werden können. In diesem Vortrag wird das Wesen der Zeit beleuchtet, ohne die endgültige Frage «was ist Zeit» beantworten zu wollen.

Supramolekulare Chemie – Wenn aus Molekülen Maschinen werden
Dr. René Oetterli, MNG Rämibühl und
Science Lab der Universität Zürich
Dauer: 53 Minuten

Die Supramolekulare Chemie beschäftigt sich mit der Assoziation von Molekülen zu übergeordneten Strukturen. Durch die Verbindung mehrerer Moleküle zu einem grösseren supramolekularen System kann inzwischen eine ganze Reihe molekularer Maschinen unterschiedlichster Ausprägung konstruiert werden.

Die Schrödinger-Gleichung – Schlüssel in eine neue Welt
Dr. Fritz Gassmann, Präsident NGZH
Dauer: 61 Minuten

Im Vortrag werden die Probleme der Physik der 1920er-Jahre sowie die Geburt der berühmten Schrödinger-Gleichung in Zürich und Arosa beleuchtet. Anschliessend werden drei wichtige Folgen dieser «Bewegungsgleichung der Atome» vorgestellt, die unsere heutige Welt geprägt haben.

Über den Begriff der Schönheit in den Naturwissenschaften
Dr. René Oetterli, MNG Rämibühl und
Science Lab der Universität Zürich
Dauer: 55 Minuten

Dieser Vortrag beleuchtet, welche Bedeutung der Begriff Schönheit in den Naturwissenschaften hat und wie die Suche nach Schönheit Forschende dazu anregen kann, nach eleganteren und einfacheren Lösungen zu suchen.